

Bezirksversammlung im Murtal

Am 20. Mai 2026 fand die Bezirksversammlung des Gemeindebundes Steiermark in der Bezirkshauptmannschaft Murtal statt. Der Einladung von Herrn LAbg. Bgm. Ing. Bruno Aschenbrenner folgten nicht nur Bezirkshauptfrau Dr.ⁱⁿ Nina K. Pölzl MA, sondern auch die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem Bezirk Murtal.

Im Mittelpunkt der Versammlung standen die Neuwahlen der Bezirksorgane. Dabei wurde Bezirksobmann LAbg. Bgm. Ing. Bruno Aschenbrenner einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Als seine Stellvertreter wurden Bgm. Mag. (FH) Markus Tafeit aus Weißkirchen in Steiermark, Bgm. Ing. Mag. Volkart Kienzl aus Fohnsdorf, Bgm.ⁱⁿ Eva Pickl aus Kobenz, Bgm. Dipl.-Ing. (FH) Harald Bergmann aus Knittelfeld, Bgm. Mag. Gernot Esser aus

Pöls-Oberkurzheim sowie Bgm.ⁱⁿ Mag.^a Elke Florian aus Judenburg ebenfalls einstimmig gewählt. Auch die Delegierten für die Delegiertenversammlung des Gemeindebundes - neben Bezirksobmann Aschenbrenner selbst vertritt Bürgermeister Esser den Bezirk - wurden einstimmig gewählt.

Bezirksobmann Aschenbrenner führte durch die Sitzung und thematisierte insbesondere die aktuellen Herausforderungen auf kommunaler Ebene. Im Zentrum der Diskussionen standen dabei die angespannte finanzielle Lage der Gemeinden, demografische Entwicklungen sowie die Notwendigkeit verstärkter gemeindeübergreifender Zusammenarbeit.

Von Präsident Bgm. Erwin Dirnberger wurde die zunehmende Komplexität gesetzlicher Vorgaben und Verfahren aufgegriffen, wo-



V.l.: LGF Martin Ozimic, Bgm. Gernot Esser, Bgm. Eva Pickl, Präsident Bgm. Erwin Dirnberger, BO LAbg. Bgm. Bruno Aschenbrenner, Bgm. Elke Florian, Bgm. Markus Tafeit und Bgm. Volkart Kienzl. Gemeindebund

bei ein deutlicher Bedarf an effizienteren und praxisnäheren Abläufen in der Verwaltung betont wurde.

Weltpolitische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen haben laut Präsident Dirnberger erhebliche Auswirkungen auf die kommunale Ebene, da sie sich unmittelbar auf die Finanzierung und Umsetzung öffentlicher Leistungen auswirken.

Er hob abermals die Wich-

tigkeit einer ausreichenden Finanzausstattung der STEIRISCHEN GEMEINDEN hervor, damit diese ihre umfangreichen Aufgaben für die Bürger erfüllen können.

Der Gemeindebund Steiermark, die Bezirkshauptmannschaft Murtal und der Bezirksvorstand zeigten sich einig, dass sich die Region weiterhin positiv entwickelt und die Zusammenarbeit allseits hohe Wertschätzung erfährt.

Für die nachfolgenden (Online-)Seminare im Juni 2026 bestehen noch Restplätze:

- ◆ ONLINESEMINAR: KOMO-Förderungsportal: Ausblick auf die Nachfolganwendung für "KIN-Web", 09.06.2026 von 09.00 bis 10.30 Uhr
- ◆ ONLINESEMINAR: Melderecht in der Praxis, 09.06.2026 von 09.00 bis 17.00 Uhr
- ◆ Die Kommunalsteuer - Verwaltung in der gemeindlichen Praxis inkl. PLB und FinanzOnline, 10.06.2026 von 09.00 bis 17.00 Uhr
- ◆ ONLINESEMINAR: Moderne Protokollführung in Gemeinden, 10.06.2026 von 09.00 bis 13.00 Uhr
- ◆ § 90 StVO - Arbeiten auf oder neben der Straße, 15.06.2026 von 09.00 bis 12.00 Uhr
- ◆ ONLINESEMINAR: KOMO-Förderungsportal: Ausblick auf die Nachfolganwendung für "KIN-Web", 15.06.2026 von 13.00 bis 14.30 Uhr
- ◆ Meldewesen, Abgabenrecht und Tourismus-Statistik im Bereich touristischer Gästenachtungen - bei Beherbergungsbetrieben, Privatzimmervermietern und Homesharing, 15.06.2026, 13.00 bis 17.00 Uhr
- ◆ ONLINESEMINAR: Strategien zur Gestaltung einer attraktiven Gemeindezeitung - bürgernah - modern - öffentlichkeitswirksam - begeisternd - zeitgemäß, 16.06.2026 von 09.00 bis 13.00 Uhr
- ◆ StVO - eigener Wirkungsbereich der Gemeinde, 17.06.2026 von 09.00 bis 17.00 Uhr
- ◆ PLB-Prüfung in der Gemeinde - Einer Prüfung entspannt entgegenblicken, 18.06.2026, 09.00 bis 13.00 Uhr
- ◆ Basiskurs für Reinigung - Im Bereich Kindergarten, Schule und Freizeiteinrichtungen (tägliche Reinigung und Grundreinigung), 18.06.2026 von 12.00 bis 17.00 Uhr

Oberste Gremien des Gemeindebundes um zwei Bürgermeisterinnen erweitert



Präsident Erwin Dirnberger und LGF Martin Ozimic mit den neuen Vorstandsmitgliedern Silvia Karelly und Elke Halbwirth. Gemeindebund (2)

Der Gemeindebund Steiermark setzt ein klares Zeichen für mehr weibliche Mitbestimmung in der Kommunalpolitik: Der Landesvorstand sowie die Delegiertenversammlung werden künftig um jeweils zwei Frauenplätze erweitert. Die neuen Funktionen sind ausschließlich Bürgermeisterinnen vorbehalten und mit vollem Stimmrecht ausgestattet.

Im Dezember 2025 wurde in der Delegiertenversammlung des Gemeindebundes Steiermark einstimmig eine große Reform der Sat-

zungen beschlossen. Eine große Neuerung ist die nach Gemeinderatswahlen statutarisch vorgesehene Einberufung einer Bürgermeisterinnenkonferenz, in der alle weiblichen Bürgermeister aus ihrer Mitte zwei Vertreterinnen wählen, die in weiterer Folge mit Sitz und Stimme sowohl im Landesvorstand als auch in der Delegiertenversammlung vertreten sind.

Im Rahmen der ersten Bürgermeisterinnenkonferenz, die am 26. Mai 2026 in den Schulungsräumlichkeiten des Gemeindebundes

in Graz stattfand, wurden nun die neuen Vertreterinnen gewählt. Künftig werden die Abgeordnete zum Steiermärkischen Landtag, Silvia Karelly, Bürgermeisterin von Fischbach, und Elke Halbwirth Msc, Ortschefin von Gleinstätten, den erweiterten Landesvorstand verstärken.

Bislang war Maria Fischer, Bürgermeisterin von Spital am Semmering und Vizepräsidentin des Gemeindebundes, die einzige Frau an der Spitze des steirischen Gemeindebundes. Im Landesvorstand waren mit Eva Schmidinger (Pernegg an der Mur) und Maria Skazel (St. Peter im Sulmtal) ledig-

lich zwei weitere Frauen vertreten.

Im Rahmen der Sitzung ging Gemeindebund-Präsident Erwin Dirnberger auf die aktuellen Herausforderungen für die Gemeinden ein. Dirnberger richtete den Blick auf die Gefahren durch die internationalen Krisenherde und die möglichen Auswirkungen auf die Wirtschaft in Europa und Österreich. Im Zentrum seiner Ausführungen standen unter anderem die angespannte finanzielle Situation der Gemeinden, die steigenden Ausgaben für den Sozialbereich und nicht zuletzt die Notwendigkeit von Reformen.



>>

- ◆ ONLINE: KOMO-Förderungsportal: Ausblick auf die Nachfolgeanwendung für "KIN-Web", 23.06.2026, 13.00 bis 14.30 Uhr
- ◆ ONLINE: Besteuerung der Gemeinden - Schwerpunkt Umsatzsteuer, 24.06.2026, 09.00 bis 17.00 Uhr
- ◆ Stmk. Tourismusgesetz 1992 - Aufgaben der Gemeinde, 24.06.2026 von 13.00 bis 17.00 Uhr
- ◆ Praxisforum Bauhofleitung, 25.06.2026 von 09.00 bis 17.00 Uhr
- ◆ Die Durchführung der Feuerbeschau nach dem StFGPG - „Es gibt sie doch noch!“, 29.06.2026, 09.00 bis 17.00 Uhr
- ◆ ONLINE: KOMO-Förderungsportal: Ausblick auf die Nachfolgeanwendung für "KIN-Web", 29.06.2026 von 09.00 bis 10.30 Uhr
- ◆ Sicheres Arbeiten im Bauhof - Warum nützt das mir selbst und auch meinem Vorgesetzten?, 30.06.2026 von 09.00 bis 17.00 Uhr
- ◆ ONLINE: Social Media speziell für Gemeinde und Gemeindepolitik - Netzwerken, aber RICHTIG! - Grundlagen zum Social Media Recht, 30.06.2026 von 09.00 bis 13.00 Uhr
- ◆ ONLINE: VRV 2015: Prüfungsausschuss - Vertiefung, 30.06.2026 von 16.30 bis 20.00 Uhr

Eine Anmeldung zu allen Seminaren ist mittels entsprechendem Online-Login über unsere Homepage möglich.